

Fach Musik: Schulinterner Lehrplan für den Grundkurs in der Qualifikationsphase (Q1)

Unterrichtsvorhaben Q1 (GK) 1.1:

Thema:

Aufbruch in die Moderne – Entwicklungen und Umbrüche im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert

Inhaltsfeld: II Entwicklungen von Musik



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext.

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben Q1 (GK) 1.2:

Thema:

Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität

Inhaltsfeld: III Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in außermusikalischen Kontexten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.
- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Zeitbedarf: 22 Std.

Summe Q1/1: 44 Std.

Unterrichtsvorhaben Q1 (GK) 2.1:

Thema:

Musik und Bühne – Musiktheater zwischen Oper und Musical

Inhaltsfeld: I Bedeutungen von Musik



Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben Q1 (GK) 2.2:

Thema:

Kursinterne Schwerpunktsetzung zum Thema *Populärmusikkulturen der Welt*

Inhaltsfeld: II Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.
- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein.

Zeitbedarf: 22 Std.

Summe Jgst. Q1/2: 44 Std.

UV Q1 (GK) 1.1 Aufbruch in die Moderne – Entwicklungen und Umbrüche im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert

 Entwicklungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: ○ Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik ○ Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen		Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	Fachliche Inhalte • Konventionelle musikalische Mittel der (Spät-)Romantik • Impressionistische Kompositionen als Vorboten der Moderne • Neue Klänge für eine neue Zeit: der Schritt zur Atonalität bei Schönberg und Ives • Musik als unmittelbarer Ausdruck • Synästhetisches Hören bei Ligeti • Pluralismus als Kennzeichen der Moderne und Postmoderne Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte • Melodik: Dur-/Moll-Melodik, Chromatik, atonale Melodik • Rhythmik: Besonderheiten im Werk Strawinskys • Harmonik: Bitonalität, Dissonanz, Cluster • Formaspekte: Homophonie und Polyphonie, Dodekaphonie, Aleatorik Fachmethodische Arbeitsformen • Harmonische Analyse • Erstellen einer Hörpartitur / grafischen Partitur • Assoziatives Hören (bildliche, szenische Assoziationen) • Recherchen zum gesellschaftlichen, historischen, kulturellen Kontext der Unterrichtsgegenstände Formen der Lernerfolgsüberprüfung • Präsentation • Ergebnisse von musikalischen und musikbezogenen Gestaltungsaufgaben		Mögliche Unterrichtsgegenstände • Instrumentalmusik des 19. Jahrhunderts • C. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune • C. Ives: The unanswered question • M. Ravel: La Valse • A. Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke, Op. 19 • I. Strawinsky: Le sacre du printemps • J. Cage: 4'33" • G. Ligeti: Lux aeterna Weitere Aspekte • Fächerverbindende Anteile mit Kunst, Deutsch, Psychologie, Geschichte Materialhinweise/Literatur • EinFach Musik: Neue Musik (Schöningh 2007) • Musik um uns, Sekundarbereich II (Schroedel 2008) • Musik im Kontext (Helbling 2013) • TONART 9/10 (Helbling) • O-Ton Oberstufe (Schöningh 2017) • Musik & Bildung 3/15. Romantik (Schott 2015)

UV Q1 (GK) 1.2 Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- **Musik in außermusikalischen Kontexten**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Politisch engagierte Musik
- Musik als Kritik am gesellschaftlichen Status quo
- Musik als Ausdruck von Realitätsflucht und Abwendung von der Gesellschaft
- Musikalische Zitate als wortlose Aussagen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** Zusammenhänge zwischen Melodieverlauf, Liedtext und außermusikalischem Kontext
- **Rhythmik:** Außermusikalische Bedeutungszuweisungen zu rhythmischen Motiven, Mustern und Taktarten
- **Harmonik:** Symbolik der Tonarten (z.B. bei Schubert)
- **Klangfarbe:** Verzerrte und verfremdete Klänge im Dienste außermusikalischer Aussagen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Recherchen zum Entstehungskontext der Unterrichtsgegenstände
- Hör- und Notentextanalyse
- Interpretation des Wort-Ton-Verhältnisses

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Verschriftlichung einer Analyse/Interpretation
- Präsentation

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder von F. Schubert und K. Weill
- J. Hendrix: The Star-Spangled Banner
- The Cranberries: Zombie
- B. Britten: War Requiem

Weitere Aspekte

- Fächerverbindende Anteile mit Geschichte

Materialhinweise/Literatur

- Oberstufe Musik: Romantik (Cornelsen/Lugert 2014)
- Populärmusik im Kontext (Helbling 2011)
- TONART, Regionalausgabe B (Helbling)
- O-Ton Oberstufe (Schöningh 2017)

UV Q1 (GK) 2.1 Musik und Bühne – Musiktheater zwischen Oper und Musical		
 Bedeutungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: ○ Ästhetische Konzeptionen von Musik ○ Sprachcharakter von Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.	Fachliche Inhalte • Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen: Arie, Rezitativ, Ouvertüre, Duett, Chorszenen • Gestaltungsformen der Stimme (Sprechen, Sprechgesang, Belcanto, Shouting, Musical) • Musikalisierungs-Möglichkeiten von Text-Vorlagen zwischen Text-Dominanz (syllabisch) und Musik-Dominanz (melismatisch) • Ausdrucksgesten in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen • Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik • Inszenierung im Musiktheater – zwischen Werktreue und Regietheater • Musikberufe: Berufe im Zusammenhang mit Musiktheater Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte • Melodik: melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren, „exotische“ Melodik • Klangfarbe: Stimmregister (Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran) und Stimmfächer (dramatisch, lyrisch, ...) • Formaspekte: Singspiel, Nummernoper, durchkomponierte Oper • Notationsformen: Klavierauszug Fachmethodische Arbeitsformen • Entwurf von Inszenierungen, Bühnenbildern, Masken, Kostümen • Standbilder, Szenische Interpretation • Hör- und Notentextanalysen Formen der Lernerfolgsüberprüfung • Präsentationen • Verschriftlichung von Interpretationen auf Basis der Hör- und Notentextanalysen	Mögliche Unterrichtsgegenstände • W. A. Mozart: <i>Don Giovanni</i> • L. v. Beethoven: <i>Fidelio</i> • G. Bizet: <i>Carmen</i> • G. Puccini: <i>La Bohème</i>, <i>Turandot</i> • L. Bernstein: <i>West Side Story</i> • A. Menken: <i>Der kleine Horrorladen</i> Weitere Aspekte • Vor- und Nachbereitung eines gemeinsamen Opernbesuchs Materialhinweise/Literatur • Musik & Bildung 1/2011, 1/2013 • TONART, Ausgabe D (Helbling) • TONART 9/10 (Helbling) • O-Ton Oberstufe (Schöningh 2017)

UV Q1 (GK) 2.2 Kursinterne Schwerpunktsetzung im Bereich <i>Populärmusikkulturen der Welt</i>		
 Entwicklungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: ○ Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik ○ Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	Fachliche Inhalte • Diversität der Musikkulturen weltweit • Die Entstehung von Populärmusikkulturen in ihrem historisch-gesellschaftlichen Kontext • Gattungsspezifische Merkmale ausgewählter Populärmusikkulturen • Ethnische Einflüsse im „Mainstream“ • Creole-Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte • Melodik: gattungsspezifische Melodik ausgewählter Populärmusikkulturen • Rhythmik: gattungsspezifische Rhythmik ausgewählter Populärmusikkulturen • Harmonik: gattungsspezifische Harmonik ausgewählter Populärmusikkulturen • Klangfarbe: gattungsspezifische Instrumentalbesetzungen ausgewählter Populärmusikkulturen Fachmethodische Arbeitsformen • Recherchen zum gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Kontext der Unterrichtsgegenstände • Hör- und Notentextanalysen • Musizieren ausgewählter Musikbeispiele Formen der Lernerfolgsüberprüfung • Präsentationen	Mögliche Unterrichtsgegenstände • Kursinterne Schwerpunktsetzung Weitere Aspekte • Einstudierung und Durchführung eines kursinternen oder schulöffentlichen Konzerts Materialhinweise/Literatur • Soundcheck SII (Schroedel 2008) • EinFach Musik. Begegnungen mit außereuropäischer Musik. (Schöningh)